

Weitere Informationen,
mögliche Anmeldung:



Das Glück liegt nicht am anderen Ufer,
bei den anderen Menschen, denen es
scheinbar viel besser geht.
Das Glück liegt in dir.

Es nimmt seinen Anfang in deinem Herzen,
und du gibst es weiter,
wenn Menschen gern mit dir zusammen sind.

(Phil Bosmans)

Evangelische Pfarrgemeinde

Psychologische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung der Evangelischen Kirche in Mannheim

M 1, 9a | 68161 Mannheim

Tel. 0621 - 280 00 280

Fax 0621 - 280 00 299

Mail team@pb.ekma.de

Website www.pb.ekma.de

Finanziert durch das Landesprogramm
Baden-Württemberg:



Mein Kind soll's mal besser haben –

trotz Hartz IV und krasser Armut!

Gesprächskreis für Mütter und Väter



Ein Angebot

Ihrer Evangelischen Pfarrgemeinde
und der

Psychologischen Beratungsstelle
für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen

„Mein Kind soll's mal besser haben“ und Armut – passt das überhaupt zusammen? Wie soll das denn gehen, wenn man an einem Tag nicht weiß, wie es am nächsten weiter geht? Wenn kein Geld da ist, um Schulhefte zu kaufen? Wenn sich ein Kind ausgegrenzt fühlt und zurückzieht?

Der finanzielle Aspekt ist jedoch nur ein Teil dieser Lebenslage – wenn auch ein zentraler. Weitere Aspekte sind u.a. Beziehungen, soziale Kontakte, Einstellungen und der Umgang mit der Armut.

Denn Armut ist nicht zwangsläufig ein Risiko für die kindliche Entwicklung. Vielmehr kommt es darauf an, wie damit in der Familie umgegangen wird.

Insofern brauchen Kinder Eltern, die über diese Lebenssituation mit ihnen reden, die Geborgenheit und Schutz bieten und sie unterstützen können.

Themen, die hier eine Rolle spielen und besprochen werden:

- *Wie organisiere ich den Alltag?*
- *Wie kann eine förderliche Familienkommunikation aussehen?*
- *Wie können Familien wieder ein Gefühl entwickeln, mit dem eigenen Handeln etwas bewirken zu können?*
- *Wie können Familien die Bewältigung ihres Alltags zufrieden stellend organisieren?*
- *Wie können Eltern Kontakte und soziale Netze knüpfen und aufrechterhalten?*
- *Wie können Eltern ihren Kindern gegenüber eine Anteil nehmende und unterstützende Beziehung einnehmen?*

- *Wodurch können Eltern ein wegweisendes Vorbild für ihre Kinder sein?*
- *Wie können Kinder darin unterstützt werden, ein Gefühl der Kontrolle über das eigene Leben zu entwickeln?*
- *Wie können Kinder am gemeinschaftlichen Leben teilhaben auch wenn sie in Armut aufwachsen?*

Besonders eingeladen sind Mütter und Väter, **deren finanzielle Möglichkeiten äußerst begrenzt sind.**

Der Gesprächskreis findet an sechs Terminen statt.

Start: zeitnah; Termine im Internet: www.pb.ekma.de oder Auskunft in der Evang. Pfarrgemeinde

Zeit: siehe im Internet: www.pb.ekma.de oder Auskunft in der Evang. Pfarrgemeinde

Ort: im Gemeindehaus der Evang. Pfarrgemeinde (evtl. zentral im **HAUS DER EVANG. KIRCHE** M 1, 9a - Seiteneingang!)

Bei Bedarf wird für eine Kinderbetreuung gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldung zum Gesprächskreis

„Mein Kind soll's mal besser haben – trotz Hartz IV und krasser Armut“

(Bitte per Brief, Fax oder Mail an die Beratungsstelle)

Name:

Straße:

Wohnort/Pfarrgemeinde:

MA- _____/_____

Telefon/Mail:

Kinderbetreuung gewünscht: ja nein

Alter der Kinder:

Datum:
